

# DIN 18535

## Abdichtungen

### von Behältern und Becken



#### 4.1.5 Bewegungen

Die Abdichtungsschicht darf bei zu erwartenden Bewegungen des Behälters, z. B. durch Befüllen und Entleeren, Schwinden, Temperaturänderungen, Setzungen, ihre Funktion nicht verlieren.

Die **Angaben über Größe und Art der aufzunehmenden Bewegungen** (Risse, Fugen) müssen bei der Planung der Abdichtung berücksichtigt werden. Anschlüsse, Abschlüsse und Übergänge der Abdichtung dürfen auch bei zu erwartenden Bewegungen des Behälters ihre Funktion nicht verlieren.

## DIN 18535-1 (2017-07) | 5. Einwirkungen

### 5.1 Wassereinwirkungsklassen

Nr.	1	2
	Wassereinwirkungsklasse	Füllhöhe
1	W1-B	$\leq 5$ m
2	W2-B	$\leq 10$ m
3	W3-B	$> 10$ m

### 5.2 Rissklassen

Nr.	1	2
	Rissklasse	Risse/Rissbreite
1	R0-B	keine Rissbreitenänderung bzw. Neurissbildung
2	R1-B	neu entstehende Risse oder Rissbreitenänderung bis maximal 0,2 mm
3	R2-B	neu entstehende Risse oder Rissbreitenänderung bis maximal 0,5 mm
4	R3-B	neu entstehende Risse oder Rissbreitenänderung bis maximal 1,0 mm, Rissversatz bis 0,5 mm

## 6. Behälterstandort

Nr.	1	2
	Standort	Beschreibung
1	S1-B	Behälter im Außenbereich, der nicht mit einem Bauwerk verbunden ist <sup>a</sup>
2	S2-B	Behälter im Außenbereich, der an ein Bauwerk angrenzt und mit diesem verbunden ist <sup>b</sup> sowie Behälter im Innenbereich
<sup>a</sup> Die Behälterabdichtung dient zur Abdichtung gegen das Auslaufen des Füllwassers.		
<sup>b</sup> Die Behälterabdichtung dient zugleich der Abdichtung des Bauwerks gegenüber dem Füllwasser.		

## DIN 18535-1 (2017-07) | 8. Planungs- und Baugrundsätze

aus Tabelle 4; Abdichtungsbauarten für Behälter

Nr.	1	2	3	4
	Abdichtungsbauart	Wasserein- wirkungsklasse	Rissklasse	Standort
mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen				
1	Bitumen- und Polymerbitumenbahnen nach DIN EN 13969	W1-B bis W3-B	R0-B bis R3-B	S1-B, S2-B
2	Kunststoff- oder Elastomerbahnen nach DIN EN 13967			
3	Kombination aus einer Polymerbitumenschweißbahn nach DIN EN 13969 und einer Kunststoff- oder Elastomerbahn nach DIN EN 13967			
mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen				
4	Abdichtungssystem mit nicht rissüberbrückender mineralischer Dichtungsschlämme (MDS) mit einem abP nach PG-MDS	W1-B bis W3-B	R0-B	S1-B
5	Abdichtungssystem mit rissüberbrückender mineralischer Dichtungsschlämme (MDS) mit einem abP nach PG-MDS	W1-B, W2-B	R0-B, R1-B	S1-B, S2-B
6	Abdichtungssystem mit Flüssigkunststoff (FLK) mit einem abP nach PG-FLK	W1-B, W2-B	R0-B bis R3-B	S1-B, S2-B
mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)				
7	nach DIN EN 14891:2017-05, mindestens Klasse RM-O1P oder CM-O1P	W1-B	R0-B, R1-B	S1-B
8	Abdichtungssystem mit einem abP nach PG-AIV-F	W1-B, W2-B	R0-B, R1-B	S1-B, S2-B

## 8.6 Detailausbildung

- Die Abdichtung ist  $> 150$  mm über den höchsten Wasserstand zu führen. Bei zu erwartenden Oberflächenbewegungen können größere Aufkantungshöhen erforderlich werden.
- Bei Schwimmbecken ist die Beckenabdichtung bis an die obere Außenkante des Beckenkörpers zu führen. Ein eventuell erforderlicher Abdichtungsübergang zum Beckenumgang benötigt eine Übergangs- oder Fugenkonstruktion.
- Der Anschluss an Durchdringungen geschieht mittels Klebe- oder Los-Festflansch mit einer Flanschbreite von  $\geq 50$  mm.

## 10. Instandhaltung

- Es ist von den für die Nutzung des Bauwerks Verantwortlichen sicherzustellen, dass die Instandhaltungsmaßnahmen (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) in dem erforderlichen Umfang durchgeführt werden.
- Für die Abdichtung bei **Standortklasse S2-B** ist **vom Planer ein Instandhaltungsplan** zu erstellen.